



## Hermsdorfer unterm Weihnachtsbaum – geht in die zweite Runde!

**Am 12. und 13. Dezember laden das UNIONHILFSWERK und der Verein Hermsdorfer Gemeinschaft e.V. auf den Hermsdorfer Weihnachtsmarkt**

12. November 2009

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Nordberliner wieder ganz besonders auf das dritte Adventwochenende freuen, denn am 12. und 13. Dezember 2009, heißt es wieder: „Hermsdorf unterm Weihnachtsbaum!“

Bereits zur „Premiere“ des jüngsten unter Berlins Weihnachtsmärkten im vergangenen Jahr fanden rund 10.000 Besucher den Weg auf das Gelände am S-Bahnhof Hermsdorf. Grund genug für die Veranstalter, das Berliner UNIONHILFSWERK und den Verein Hermsdorfer Gemeinschaft e.V., 2009 in die zweite Runde zu gehen.

Neben zahlreichen Ständen mit Kunsthandwerk und weihnachtlichen Geschenken präsentieren auch die Zuverdienstwerkstatt Neukölln und die USE (Union Sozialer Einrichtungen), eine „Tochter“ des UNIONHILFSWERK, ihre Angebote. Ob originelle Taschen, Holzspielzeug, Bürstenartikel oder handgefertigte Weihnachtsengel: Die Produkte sind nicht nur witzig und originell, sie wurden in Handarbeit von Menschen mit Handicap gefertigt, die auf dem normalen Arbeitsmarkt keine Chance hätten. Darüber hinaus locken wieder Bastelangebote für Kinder, ein weihnachtlicher Streichelzoo und zahlreiche kulinarische Angebote.

Hervorzuheben ist natürlich auch das Kulturprogramm: Im „Kulturpavillon“ gibt es am Sonntagnachmittag Weihnachtsgeschichten mit Wolfgang Völz. An beiden Tagen treffen sich Unterstützer aus Kultur, Medien und Politik zum Talk. Außerdem läuft an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Musikprogramm von weihnachtlicher Klassik über Chorgesang zu Jazz.

Eröffnet wird der Hermsdorfer Weihnachtsmarkt am Sonnabend, 12. Dezember, 12 Uhr, durch Reinickendorfs neuen Bürgermeister Frank Balzer. Das genaue Programm gibt es unter [www.palliative-geriatrie.de](http://www.palliative-geriatrie.de).

**Die Idee, den Hermsdorfern einen Weihnachtsmarkt zu schenken, wurde aus dem Gedanken geboren, sich dort als neuer Nachbar zu präsentieren und Einblick in das dortige Bauprojekt zu geben: Das UNIONHILFSWERK plant auf dem brachliegenden Bahndammgelände entlang der Ulmenstraße den Bau eines „Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie“ mit Seniorenpflegewohnheim und stationärem Hospiz.**

### **Öffnungszeiten:**

Sonnabend 11 - 20 Uhr | Sonntag 11 – 18 Uhr, der Eintritt ist frei

**Anfahrt:** Der Weihnachtsmarkt befindet sich auf dem Bahndammgelände am S-Bahnhof Hermsdorf (Glienicke Straße / Ulmenstraße, Ausgang Bahnhofplatz); Parkplätze sind kaum vorhanden, darum empfiehlt sich die Anfahrt mit der S-Bahn / BVG

### **UNIONHILFSWERK**

Richard-Sorge-Straße 21 A  
10249 Berlin

Telefon +49 30 4 22 65-6  
Fax +49 30 4 22 65-707  
[dialog@unionhilfswerk.de](mailto:dialog@unionhilfswerk.de)  
[www.unionhilfswerk.de](http://www.unionhilfswerk.de)

### **Ansprechpartner**

Claudia Pfister  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 30 4 22 65 812  
Fax +49 30 4 22 65 800  
[claudia.pfister@unionhilfswerk.de](mailto:claudia.pfister@unionhilfswerk.de)

Dirk Müller  
Projekt „Kompetenzzentrum  
Palliative Geriatrie“  
Telefon +49 30 4 22 65 833  
Fax +49 30 4 22 65 888  
[dirk.mueller@unionhilfswerk.de](mailto:dirk.mueller@unionhilfswerk.de)  
[www.palliative-geriatrie.de](http://www.palliative-geriatrie.de)

### **Geschäftsführer**

Norbert Prochnow  
Bernd Neumann

### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Dieter Krebs